

	C	Si	Mn	P	S	Cr	Ni	V
Chemische Zusammensetzung (in Massen-%)	0,015	0,70	0,50	max. 0,025	max. 0,005	min. 12,00	0,50	0,02

(Richtanalyse)

Produktbeschreibung: Betonstahl mit erhöhtem Korrosionswiderstand

Klassifikation: Nichtrostender Stahl nach EN 10088

Anwendungsgebiete

- Schlankeres Bauen durch eine Reduzierung der Betondeckung im Hochbau
- Makelloser Sichtbeton – Vermeidung von Rostfahnen
- Vermeidung von Korrosion infolge hoher Chloridbelastungen
- Verlängerung der Lebensdauer von Bauteilen – Verringerung von Lebenszykluskosten
- Vermeidung von Instandsetzungen

Zulassung

- SIA 262: Top12 ist im «Register normkonformer nichtrostender Betonstähle» eingetragen.
- DIN 488: Top12 ist durch das Deutsche Institut für Bautechnik allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
- Zulassungsnummer: Z-1.4-266; Z-1.4-272

Kennzeichnung

Der Bewehrungsstahl Top12 ist mit dem Werkzeichen (Land 2, Nr. 19) und dem Produktnamen Top12 gekennzeichnet. Dem Handel werden von der Steeltec AG zusätzlich produktspezifische Etiketten zur Verfügung gestellt.

Physikalische Eigenschaften (EN 10088)

Dichte in kg/dm ³	Elektrischer Widerstand bei 20°C in (Ω mm ²)/m	Magnetisierbarkeit	Wärmeleitfähigkeit bei 20°C in W/(m K)	Spezifische Wärmekapazität bei 20°C in J/(kg K)	E-Modul in GPa bei » 20°C	Mittlerer Wärmeausdehnungskoeffizient in 10 ⁻⁶ K ⁻¹ » 20°C–100°C
7,7	0,6	vorhanden	25	430	220°	10,4

Mechanische Eigenschaften

	Dehngrenze R _{p0,2}	Streckgrenzenverhältnis R _m / R _{p0,2}	Dehnung bei Höchstkraft A _{gt}
	[MPa]	[-]	[%]
Top12 (6–14 mm)	≥ 500	≥ 1,08	≥ 5,0
Top12 (16–43 mm)	≥ 670	≥ 1,08	≥ 5,0

*Für die Bemessung nach Zulassung Z-1.4-266 ist für das E-Modul 160 GPa (5% Fraktil-Wert) und nach Z-1.4-272 180 GPa (5% Fraktil-Wert) anzusetzen.

Korrosionsbeständigkeit

In karbonatisiertem Normal- und Leichtbeton ist der Top12 dauerhaft korrosionsbeständig. Diese Eigenschaft ist vor allem vorteilhaft bei Anwendungen im Hochbau, wo entweder mit sehr geringen Betondeckungen gearbeitet wird oder poröser Beton zu einer schnellen Karbonatisierung neigt, z.B. Recycling- oder Infralichtbeton. Auch im Fall von Sichtbeton können mit Top12 optische Beeinträchtigungen durch Rostfahnen im Bauzustand oder spätere Rostflecken gezielt vermieden werden.

Gemäß einer gemeinschaftlichen Veröffentlichung (u.a. Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung und ETH Zürich) liegt der kritische korrosionsauslösende Chloridgehalt (Ccrit) für Top12 in alkalischen Systemen im Mittel bei 2,3 M.-%/z¹. Die Korrosionsbeständigkeit von Top12 gegenüber chloridinduzierter Lochfrasskorrosion liegt somit um ein Vielfaches über konventionell unlegiertem Betonstahl B500B. Demzufolge verlängert sich beim Einsatz von Top12 die Lebensdauer bis zur Korrosionsinitiierung erheblich.

In karbonatisiertem Beton wirkt sich eine gleichzeitige Chloridbelastung ungünstig auf die Korrosionsbeständigkeit aus. Durch Einhaltung einer bedingungsgemäß hergestellten Mindestbetondeckung von 35 mm kann selbst bei ungünstiger Bindemittelauswahl eine Karbonatisierung bis auf Bewehrungshöhe ausgeschlossen werden, so dass es zu keiner Beeinträchtigung des Top12-Korrosionsschutzniveaus kommt.

¹ Boschmann Käthler C. et al.: A comparison of methods to assess the resistance of reinforcing steel against chloride-induced corrosion in concrete—Particular consideration of 12% chromium steel. Mater. Corros. 2022; 73: 306-325.

Schweisbarkeit

Top12 ist grundsätzlich schweisbar. Jedoch können Schweißungen die Korrosionsbeständigkeit des Stahls reduzieren und sind möglichst zu vermeiden. Nach Zulassung Z-1.4-266 und Z-1.4-272 darf Top12 nicht verschweisst werden.

Mischbewehrung

Top12 kann in einer Mischbewehrung mit konventionellem Betonstahl eingesetzt werden.

Handling

Wie bei konventionellem Betonstahl ist auf der Baustelle kein besonderes Handling erforderlich. Um bestmögliche Qualität im betonierten Zustand zu garantieren, empfehlen wir folgende Massnahmen:

- Verwendung von nichtrostendem Bindedraht
- Getrennte Lagerung von konventionellem und nichtrostendem Betonstahl
- Abdecken des Top12 bei der Lagerung und im unbetonierten Zustand.

Diese Massnahmen dienen dem Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen wie z.B. Kontamination mit Rost/ Eisenpartikeln vom konventionellen Betonstahl und mit Chloriden.

Lieferzustand

Kleinflächige Verunreinigungen auf der Stahloberfläche (z. B. oberflächige Korrosionserscheinungen) stellen keinen Mangel dar, vgl. ECISS/TC 104/WG 3 Doc N 235. Sofern Verunreinigungen mittels Drahtbürste entfernt werden können, ist von keiner Veränderung der Dauerhaftigkeitseigenschaften auszugehen.

Liefermöglichkeiten

	Top12 (6–14 mm)	Top12 (16–43 mm)
Walzdraht (gebeizt, gespult)	Ø 6 / 8 / 10 / 12 / 14 mm	–
Stabstahl (gebeizt)	–	Ø 16 / 18 / 20 / 28 / 36 / 43 mm

Obwohl Steeltec die hier wiedergegebenen Informationen sorgfältig prüft, wird für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit oder Reproduzierbarkeit der Daten beim Kunden keine Gewähr übernommen. Steeltec haftet nicht im Fall einer Verwendung dieser Daten. Bitte wenden Sie sich an unsere Technische Kundenberatung, die Ihre spezifischen Anforderungen gerne prüft.